

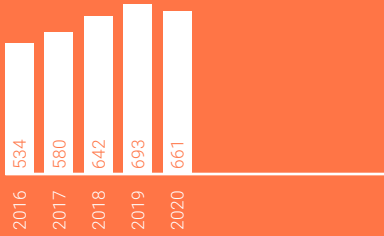
Kurz be richt 20

Kennzahlen

Nettoumsatz

in CHF Millionen

661.2



Betriebsgewinn (EBIT)

in CHF Millionen

108.1

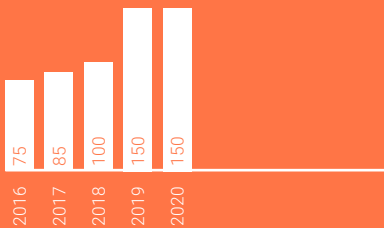
in % des Nettoumsatzes

16.3

Dividende

pro Aktie in CHF

150



Anzahl Mitarbeitende

Vollzeitäquivalente weltweit

1826

Forschung und Entwicklung

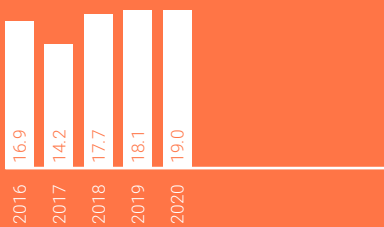
in % des Nettoumsatzes

8.1

Geldfluss aus Geschäftstätigkeit

in % des Nettoumsatzes

19.0



Total CO₂-Einsparung Belimo-Produkte

in Millionen Tonnen CO₂e

7.3

CO₂-Einsparung pro Antrieb



Vorwort



Liebe Aktionärinnen, liebe Aktionäre

Wir blicken auf ein Geschäftsjahr zurück, das von beispiellosen Herausforderungen und Schwankungen geprägt war und ganz im Zeichen der COVID-19-Pandemie stand. Trotz der widrigen Umstände konnte Belimo den Nettoumsatz in Lokalwährungen auf Vorjahresniveau stabil halten (+/- 0.0 Prozent). In Schweizer Franken sank der Nettoumsatz um 4.5 Prozent auf CHF 661.2 Millionen. Es ist der Gruppe gelungen, einen Betriebsgewinn (EBIT) von CHF 108.1 Millionen zu erwirtschaften, was einer EBIT-Marge von 16.3 Prozent entspricht. Der Reingewinn ging um 28.5 Prozent auf CHF 86.6 Millionen zurück, wobei in der Vergleichsperiode die von uns angewendeten Übergangsbestimmungen der Schweizer Steuerreform einen positiven Sondereffekt von CHF 22.1 Millionen hatten. Der Free Cashflow betrug CHF 93.3 Millionen und lag um 11.2 Prozent über dem Vorjahreswert. Belimo hat an ihrer Wachstumsstrategie festgehalten und ihre Investitionen in Forschung und Entwicklung von 7.3 Prozent des Nettoumsatzes im Jahr 2019 auf 8.1 Prozent im Jahr 2020 erhöht.

Die über das vergangene Jahrzehnt fortwährend getätigten Investitionen in operative Höchstleistung haben sich ausgezahlt. Die Gruppe konnte während der gesamten Zeit der Pandemie ein ausgezeichnetes Servicelevel und eine hohe Produktverfügbarkeit aufrechterhalten. Vor allem aber konnte Belimo die Sicherheit ihrer Mitarbeitenden gewährleisten und ist insbesondere stolz darauf, auf die Einführung von Kurzarbeit gänzlich verzichtet zu haben. Vielmehr haben wir die Zeit genutzt, die Ausbildung unserer Mitarbeitenden mittels neu eingeführter E-Learning-Formate weiter zu stärken (siehe Story auf Seite 34 des Geschäftsberichts 2020). Darüber hinaus haben wir weiter an der Umsetzung unserer vier langfristigen strategischen Initiativen (siehe Seite 11 bis 13 dieses Kurzberichts) gearbeitet und die Ergänzungsakquisition von Opera Electronics Inc., einem Spezialisten für Luftqualitäts- und Gassensoren, vollzogen.

Wir sind fest davon überzeugt, dass wir mit unserem unternehmerischen Handeln einen sinnvollen Beitrag für die Gesellschaft leisten sollten. Mit unseren Tätigkeiten unterstützen wir die UN-Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung und konzentrieren uns dabei auf sieben der 17 Ziele (Sustainable Development Goals, SDGs, siehe Seite 7 des Geschäftsberichts 2020). Neben

unserem Beitrag zum Bereich «Massnahmen zum Klimaschutz» (Ziel Nr. 13) stand das Ziel «Gesundheit und Wohlergehen» (Ziel Nr. 3) im Jahr 2020 besonders im Vordergrund. Belimo bietet Lösungen an, welche die Raumluftqualität für die Sicherheit und den Komfort der Gebäudenutzer sicherstellen und dies auch in kritischen Anwendungen wie Isolierstationen oder Operationssälen in Spitalbauten ermöglichen.

Belimo ist seit 2013 Mitglied des United Nations Global Compact (UNGC). Der UNGC ist eine strategische Initiative für Unternehmen, die sich dazu verpflichten, ihre Aktivitäten und Strategien an zehn allgemein anerkannten Prinzipien in den Bereichen Menschenrechte, Arbeitsnormen, Umwelt und Korruptionsprävention auszurichten. Belimo engagiert sich dabei besonders für die Förderung der Entwicklung und Verbreitung von umweltfreundlichen Technologien (Prinzip Nr. 9). Der Fortschrittsbericht für das Geschäftsjahr 2020 ist im ausführlichen Geschäftsbericht 2020 enthalten. Um weiterhin transparente Informationen zur Nachhaltigkeitsleistung zur Verfügung zu stellen, berichtet Belimo entsprechend der Berichtsoption «Core» der GRI-Standards, die von der Nichtregierungsorganisation Global Reporting Initiative (GRI) definiert werden.

Der Verwaltungsrat schlägt der Generalversammlung 2021 eine Dividende von CHF 150.00 pro Aktie vor. Basierend auf dem Schlusskurs von CHF 7 680.00 per 31. Dezember 2020 ergibt dies eine Rendite von 2.0 Prozent pro Aktie.

Im Namen von Verwaltungsrat und Konzernleitung der BELIMO Holding AG danken wir unseren Aktionärinnen und Aktionären für ihre Loyalität und ihr Vertrauen in diesem aussergewöhnlichen Jahr. Insbesondere danken wir auch unseren Mitarbeitenden, die in diesem anspruchsvollen Umfeld unter strengsten Sicherheitsbedingungen gearbeitet haben.

Ihnen, geschätzte Aktionärinnen und Aktionäre, danken wir herzlich für das grosse Vertrauen und die Verbundenheit mit der BELIMO Holding AG. Wir wünschen Ihnen gute Gesundheit und grüssen Sie freundlich.

Patrick Burkhalter
Präsident des Verwaltungsrats

Lars van der Haegen
CEO

Finanzielle Performance

In herausforderndem 2020 Fokus behalten

Belimo hat sich angesichts eines unsicheren Umfelds und schrumpfenden HLK-Markts gut behauptet. Die Gruppe hat es geschafft, den Umsatz zu halten und in Europa in Lokalwährungen zu wachsen. Gleichzeitig baute sie Marktanteile aus und verstärkte ihre Präsenz in Schlüsselmärkten.

Ein Jahr, wie man es noch nicht erlebt hat: Die COVID-19-Pandemie stellte Herausforderungen auf allen Ebenen. Ein schrumpfender und volatil Markt, global angespannte Lieferketten und die Umsetzung strenger Hygienemassnahmen erforderten bei Belimo den grösstmöglichen Einsatz aller. In Anbetracht der Herausforderungen hat sich Belimo jedoch gut geschlagen. Trotz eines infolge geschlossener Baustellen und beschränktem Zugang zu Gebäuden schrumpfenden Markts für Heizungs-

Lüftungs- und Klimatechnik (HLK) konnte das Unternehmen seinen Umsatz in Lokalwährungen stabil halten (+/- 0.0 Prozent). In Schweizer Franken sank der Nettoumsatz um 4.5 Prozent auf CHF 661.2 Millionen. Belimo konnte trotz der schwierigen Umstände sogar Marktanteile ausbauen.

Dabei half insbesondere, dass Belimo als versorgungsrelevanter Zulieferer des Fertigungssektors bestätigt wurde. So konnte ein fortlaufender Betrieb aufrechterhalten werden. An allen ihren Standorten ergriff Belimo Sicherheitsmassnahmen, um die Gesundheit ihrer Mitarbeitenden zu schützen. Diese waren vielerorts strikter als die staatlichen Vorschriften. Trotz der erschwerten Umstände haben alle Mitarbeitenden mit grosser Motivation und unermüdlichem Einsatz täglich Höchstleistungen erbracht, sodass gemeinsam ein schwieriges Jahr gemeistert werden konnte.

Die positiven Ergebnisse der diesjährigen Mitarbeiterbefragung, bei der die Mitarbeitenden mit

Nettoumsatz nach Marktregionen

	2020	%	Wachstum in Lokalwährungen in %	2019	%
in CHF 1 000					
Europa	322 285	49	1.8	328 777	48
Amerika	253 875	38	-1.8	272 849	39
Asien Pazifik	85 067	13	-1.1	91 054	13
Gruppe	661 226	100	0.0	692 680	100

einem Engagement-Wert von 8.9 ein grosses Zugehörigkeitsgefühl zum Ausdruck gebracht haben (siehe Seite 30 des Geschäftsberichts 2020), bestätigen diese Leidenschaft. Darüber hinaus wurde Belimo mit dem Titel LEADING EMPLOYER 2020 ausgezeichnet. «Leading Employers» ist eine der umfassendsten Studien zur Qualität von Arbeitgebern in Europa, bei der eine Vielzahl an Datenquellen berücksichtigt wird. Die Auszeichnung erhalten diejenigen Arbeitgeber, die zu den obersten ein Prozent der Studie gehören.

Marktübersicht

Im zweiten Quartal kam es aufgrund strenger Lockdown-Massnahmen, die in vielen Regionen für geschlossene Baustellen und eingeschränkten Zugang zu Gebäuden sorgten, zu erheblichen Beeinträchtigungen. Die Massnahmen wirkten sich negativ auf den Geschäftsverlauf aus und führten zu unbeständigen Märkten und Unsicherheiten in der Branche. Die Zuversicht der Kunden verbesserte sich in der zweiten Jahreshälfte spürbar, neue Projektanfragen häuften sich, und auf vielen Baustellen konnte der reguläre Betrieb wieder aufgenommen werden. COVID-19 wirkte sich sehr unterschiedlich auf die Regionen und Branchen aus, und genauso heterogen stellte sich die Umsatzentwicklung in den Regionen dar. In Europa, der grössten Markt-

region, konnte die Gruppe in der Berichtsperiode den Umsatz in Lokalwährungen um 1.8 Prozent steigern. In Amerika entwickelte sich der Umsatz besser als der rückläufige HLK-Gesamtmarkt, aber mit einem Minus von 1.8 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. In der Marktregion Asien Pazifik ging der Umsatz nur leicht um 1.1 Prozent zurück, negativ beeinflusst durch strenge Lockdown-Massnahmen in den Ländern ausserhalb Chinas.

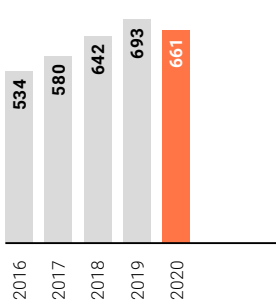
China stellte eine Ausnahme dar, da die Umsätze dort nach den strengen Lockdown-Massnahmen schnell wieder Vor-COVID-19-Niveaus erreichten. Von April bis Oktober verzeichnete China sogar ein zweistelliges Umsatzwachstum in Lokalwährungen im Vergleich zu 2019. Die Raumluftqualität ist über viele Branchen hinweg zu einem wichtigen Thema geworden, das bei Besprechungen von Neuprojekten immer stärker in den Vordergrund rückt. Der Markt für Spitalbauten und Rechenzentren schnitt am besten ab. Weniger gut erging es dem Bürobereich aufgrund der Schliessung von Gebäuden und Homeoffice-Massnahmen.

Europa

In der Marktregion Europa verzeichnete die Gruppe einen Nettoumsatz von CHF 322.3 Mil-

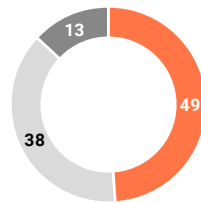
Nettoumsatz

in CHF Millionen



Nettoumsatz nach Marktregionen 2020

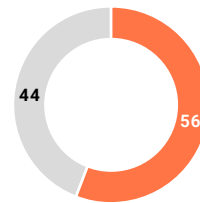
in %



- Europa: 49%
- Amerika: 38%
- Asien Pazifik: 13%

Nettoumsatz nach Anwendung 2020

in %



- Luft: 56%
- Wasser: 44%

tionen, was einer Steigerung von 1.8 Prozent in Lokalwährungen im Vorjahresvergleich entspricht (–2.0 Prozent in Schweizer Franken). Die wirtschaftliche Situation in Europa hat in der zweiten Jahreshälfte deutlich spürbare positive Impulse erhalten. In ihrer grössten Marktregion ist Belimo somit schneller gewachsen als der rückläufige HLK-Markt. Ein entscheidender Faktor für dieses Wachstum war die Bautätigkeit, die nach den Sommermonaten wieder Vor-COVID-19-Niveau erreichte, insbesondere bezogen auf Neubauten und grössere Sanierungen. Die Behörden gestatteten grösstenteils Zugang zu den Baustellen, und Grossprojekte konnten im Allgemeinen fortgeführt werden. Da immer mehr Wert auf Raumluftqualität gelegt wird, begann der Trend zur Aufrüstung unzureichender HLK-Systeme in Gebäuden für eine steigende Nachfrage zu sorgen.

In Deutschland etwa beschloss die Regierung die Bereitstellung von Fördermitteln für die Aufrüstung bestehender HLK-Systeme, um die Raumluftqualität in Gebäuden zu verbessern. Belimos grösster Markt in Europa erzielte somit ein solides Ergebnis mit einem Wachstum in Lokalwährungen. Belimo profitierte von einer relativ stabilen Bautätigkeit und vom Gewinn zahlreicher Projekte. Trotz der Beeinträchtigungen durch strenge Lockdown-Massnahmen legten auch in den südeuropäischen Ländern die Umsätze in der zweiten Jahreshälfte zu. Das Geschäft mit Erstausrüster-Kunden (OEM), insbesondere bei den Herstellern von Brandschutzklappen in Osteuropa, entwickelte sich positiv. Positiv hervorzuheben sind auch die nordischen Länder. Die Umsätze im Nahen Osten waren aufgrund der schleppenden Bautätigkeiten vor dem Hintergrund des niedrigen Ölpreises rückläufig. Während das Geschäft mit Luftanwendungen stagnierte, stieg der Umsatz mit Wasseranwendungen dank zahlreicher innovativer Ventilprodukte, allen voran dem Belimo Energy Valve™. Das Geschäft mit Sensoren sowohl für Luft- als auch für Wasseranwendungen entwickelte sich sehr gut.

Amerika

In der Marktregion Amerika betrug der Nettoumsatz CHF 253.9 Millionen, was einem Rückgang in Lokalwährungen um 1.8 Prozent entspricht (–7.0 Prozent in Schweizer Franken). Im Zuge der Pandemie schrumpften die meisten Volkswirtschaften in der Marktregion. In ähnlicher Weise wurde auch der HLK-Markt in der gesamten Region in Mitleidenschaft gezogen, da es in den meisten Ländern zu Unterbrechungen kam.

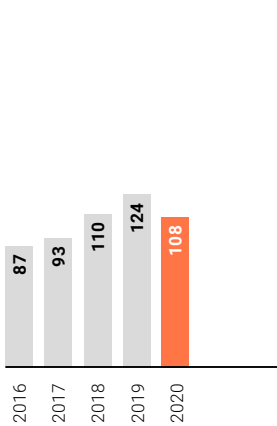
Trotz ungünstiger wirtschaftlicher Bedingungen entwickelte sich der Umsatz von Belimo Amerika in allen Ländern besser als der HLK-Markt. Ein entscheidender Grund dafür lag in der Fähigkeit von Belimo, ihre Produkte auch während der Pandemie zuverlässig zu liefern, da die Werke und Distributionszentren durchwegs einsatzbereit waren. Bei vielen laufenden Projekten kam es jedoch aufgrund von Lockdown-Massnahmen oder wirtschaftlichen Unsicherheiten zu Verzögerungen. Die Bautätigkeit nahm gegen Ende des Jahres wieder Schwung auf, als die staatlich verordneten Beschränkungen für Bautätigkeiten im Aussenbereich aufgehoben wurden. Dennoch war der Markt für den Neubau von Zweckbauten 2020 insgesamt rückläufig.

Die Pandemie traf den Nachrüstungsmarkt hart. Bei vielen Gebäuden war der Zugang für Installateure eingeschränkt, und angesichts der wirtschaftlichen Unsicherheiten wurden Wartungsarbeiten kaum nachgefragt. Gleichzeitig ist in vielen Branchen eine wachsende Nachfrage nach der Aufrüstung von HLK-Systemen zwecks einer gesünderen Raumluftqualität zu beobachten. Dies vor allem im Bildungs- und Gesundheitswesen sowie bei öffentlichen Räumen wie Flughäfen und Bahnhöfen. Das OEM-Geschäft hat sich trotz der mit der Pandemie einhergehenden Herausforderungen positiv entwickelt, wobei der Markt für Rechenzentren am meisten zum Wachstum beitrug. Ein weiterer positiver Faktor waren OEM-Aufträge

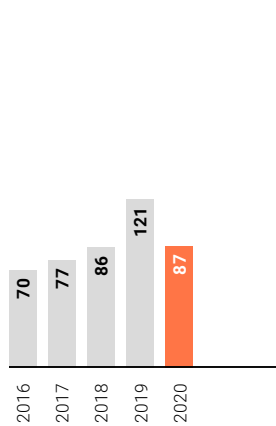
Fortsetzung auf Seite 8

EBIT

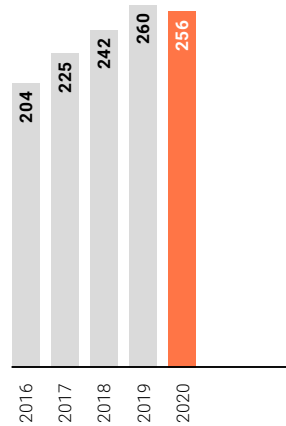
in CHF Millionen

**Reingewinn**

in CHF Millionen

**Operativer Aufwand**

in CHF Millionen

**Resiliente Strategie**

Stabile Umsätze in Lokalwährungen, ein starkes Krisenmanagement für die Sicherheit der Mitarbeitenden und die Stabilität der Lieferkette sowie ein diszipliniertes Kostenmanagement führten, trotz widriger Umstände der COVID-19-Pandemie und ungünstiger Wechselkursentwicklungen beim US-Dollar und Euro, zu einem soliden EBIT von CHF 108.1 Millionen. Das starke Betriebsergebnis mit einer EBIT-Marge von 16.3 Prozent bestätigt die Resilienz der Belimo-Strategie.

Steuerliche Sondereffekte im Vorjahr

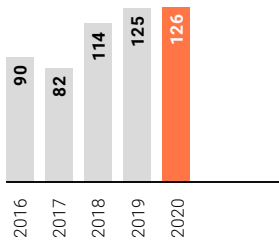
Unter herausfordernden Bedingungen erzielte Belimo einen mit 2018 vergleichbaren Reingewinn von CHF 86.6 Millionen. Der Rückgang um CHF 34.5 Millionen gegenüber 2019 erklärt sich im Wesentlichen durch die im Vorjahr angewendeten Übergangsbestimmungen der Schweizer Steuerreform, die einen positiven Sondereffekt von CHF 22.1 Millionen hatten. Darüber hinaus wurde der Reingewinn im Berichtsjahr durch Wechselkursverluste von CHF 5.6 Millionen belastet (Vorjahr: Verlust von CHF 2.4 Millionen). Der Gewinn je Aktie betrug CHF 141.02 (Vorjahr: CHF 197.00).

Weiterverfolgung der strategischen Initiativen

Belimo minderte die finanziellen Auswirkungen der wirtschaftlichen Verwerfungen im Berichtsjahr durch selektive Kosteneinsparungsmassnahmen, hauptsächlich bei Reise- und Marketingaufwendungen. Der langfristige Erfolg wurde durch die Weiterverfolgung der strategischen Wachstumsinitiativen und eine gezielt fokussierte Einstellungspolitik gesichert. Die Gesamtaufwendungen für Forschung und Entwicklung beliefen sich dadurch auf 8.1 Prozent des Nettoumsatzes, was einem Anstieg von 6.1 Prozent gegenüber dem Vorjahr entspricht.

Geldfluss aus Geschäftstätigkeit

in CHF Millionen



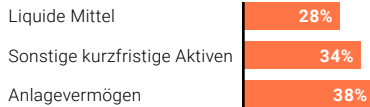
Hervorragender Geldfluss aus Geschäftstätigkeit

2020 konnte Belimo das Nettoumlaufvermögen auf einem soliden Niveau halten. Ein fokussiertes Debitorenmanagement führte zu einer gesunden Fälligkeitsstruktur der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen. Die Vorräte erhöhten sich nur leicht, trotz eines höheren Sicherheitsbestands an kritischen Teilen und Komponenten. Unser starkes Lieferkettenmanagement und eine strategische Lagerhaltungspolitik ermöglichten eine hohe Produktverfügbarkeit und kurze Lieferzeiten während der Pandemie. Das Ergebnis war ein starker Geldfluss aus Geschäftstätigkeit von CHF 125.7 Millionen (Vorjahr: CHF 125.4 Millionen).

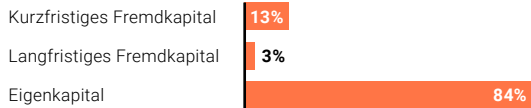
Bilanz per 31. Dezember 2020

in % der Bilanzsumme

Aktiven



Passiven



Starke Bilanz

Belimo kann auch 2020 eine gesunde und starke Bilanz vorweisen. Das Eigenkapital belief sich auf CHF 489.3 Millionen beziehungsweise 83.9 Prozent der Bilanzsumme.

Der starke Free Cashflow glied die höhere Dividendenausschüttung an die Aktionäre der BELIMO Holding AG aus. Die liquiden Mittel beliefen sich dadurch am Ende des Geschäftsjahres auf CHF 164.9 Millionen bzw. 28.3 Prozent der Bilanzsumme.

Um die hohen Cash-Bestände weiter zu reduzieren, schlägt der Verwaltungsrat der BELIMO Holding AG der Generalversammlung eine Dividende von CHF 150.00 vor.

Der Geldfluss aus Investitionstätigkeit betrug CHF 32.4 Millionen. Neben Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Anlagen in Höhe von CHF 29.0 Millionen sind darin auch CHF 2.7 Millionen für den Erwerb sämtlicher Aktien von Opera Electronics Inc. berücksichtigt, einem Spezialisten für Luftqualitäts- und Gassensoren in Kanada. Der Free Cashflow erhöhte sich gegenüber Vorjahr um 11.2 Prozent auf CHF 93.3 Millionen. Der Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit betrug CHF 98.6 Millionen. Neben der Dividendenzahlung an die Aktionäre der BELIMO Holding AG von CHF 92.2 Millionen waren darin auch Leasingzahlungen und der Erwerb eigener Aktien enthalten.

Fortsetzung von Seite 5

zur Ausstattung von Ventilator-konvektoren mit Differenzdrucksensoren zur Filterüberwachung. Im Zuge von COVID-19 ist bei OEMs ein Trend hin zu fortschrittlicherem und verbessertem Luftfilter-Management bemerkbar. Belimo-Produkte erfüllen diese Anforderungen perfekt. Das Anlagengeschäft wiederum wuchs nicht, da sich die Pandemie in den letzten drei Quartalen weiterhin nachteilig auf die Marktaktivitäten im Bereich Neubau und Nachrüstung auswirkte. In den USA, dem weitaus grössten Markt von Belimo in Amerika, ging der Umsatz pandemiebedingt im Gleichschritt mit dem gesamten HLK-Markt zurück, da der Markt für den Neubau von Zweckbauten 2020 deutlich schrumpfte. Kanada verzeichnete eine positive Umsatzentwicklung im Vergleich zum Vorjahr. Dies vor allem dank des starken OEM-Geschäfts, das von der Nachfrage nach Lüftungsanlagen in Rechenzentren mit Antrieben, Ventilen und Sensoren von Belimo profitieren konnte. Belimo Brasilien war mit einem Umsatzwachstum im oberen einstelligen Bereich bei Belimo Amerika die Tochtergesellschaft mit den stärksten Ergebnissen im Vergleich zum Vorjahr. Die Pandemie wirkte sich auf den Umsatz mit Luft- und mit Wasseranwendungen gleichermaßen aus. Erfreulich entwickelte sich im Jahr 2020 das Sensorensortiment dank Angebotspaketen mit Antrieben und Ventilen und der erfolgreichen Einführung von Raumsensoren.

Asien Pazifik

In der Marktregion Asien Pazifik verzeichnete Belimo einen Umsatz von CHF 85.1 Millionen, was einem Rückgang von 1.1 Prozent in Lokalwährungen entspricht (-6.6 Prozent in Schweizer Franken). Die Region erlebte infolge der Pandemie einen starken wirtschaftlichen Abschwung. Dies wirkte sich auch auf die HLK-Märkte stark negativ aus. Insgesamt konnte Belimo ihre Position auf dem Markt jedoch halten oder gar verbessern. China war das erste Land, das zu Jahresbeginn Lockdown-Mass-

nahmen ergriff. Nach einer anfänglichen Phase strenger staatlicher Verordnungen erholte sich das Land rasch und schloss das Jahr als einzige der führenden Volkswirtschaften mit einem positiven BIP-Wachstum ab. Dem Umsatz von Belimo China kam die rasche Eindämmung des Virus ebenfalls zugute, und so konnte für die Zeit von April bis Oktober ein zweistelliges Umsatzwachstum in Lokalwährungen im Vergleich zum Vorjahr verzeichnet werden. Das OEM-Geschäft konnte von den Bestrebungen der Regierung, Spitalbauten zu modernisieren, profitieren, da die Gebäudetechnikplaner ihre Standards erhöhten. Diese konnten dank intelligenter Sensor- und Antriebslösungen für druckgeregelte Räume erfüllt werden. Darüber hinaus stieg der Umsatz bei Klappenantrieben für U-Bahn-Tunnel infolge verstärkter Investitionen in staatliche Infrastrukturprojekte. In den meisten anderen Ländern der Marktregion Asien Pazifik machten sich die Auswirkungen der Pandemie bei den Umsätzen negativ bemerkbar, wobei Indien eines der am stärksten betroffenen Länder war. Über längere Zeit andauernde Lockdown-Massnahmen brachten die meisten Bauprojekte in den Ländern monatelang zum Stillstand. Die Umsätze gingen im zweiten und dritten Quartal erheblich zurück, wobei sich im vierten Quartal eine Erholung abzeichnete. In der gesamten Marktregion Asien Pazifik litten Nachrüstprojekte unter Beschränkungen beim Zugang zu Gebäuden oder Budgetkürzungen. Auch bei Neubauprojekten in Branchen wie Hotel, Büro, Einzelhandel und Unterhaltung/Freizeit kam es zu Beeinträchtigungen, während Rechenzentren und Projekte im Gesundheitswesen merklich zulegten.

Das OEM-Geschäft zeigte eine gute Entwicklung, vor allem durch Luftanwendungen wie Antriebe für Brandschutz und Entrauchung, Feder-rücklaufantriebe und Sensoren für die Sektoren Gesundheit und Pharma. Dagegen wurde das Anlagengeschäft stark in Mitleidenschaft gezogen, da infolge staatlich verordneter Massnahmen der Zugang zu Baustellen erschwert war

oder Schliessungen durchgesetzt wurden. Während der Umsatz mit Luftanwendungen deutlich zulegen konnte, ging das Wachstum bei Wasseranwendungen zurück. Das Geschäft mit Sensoren sowohl für Luft- als auch für Wasseranwendungen wuchs im zweistelligen Bereich. Darüber hinaus entwickelte sich der Umsatz mit dem Belimo Energy Valve™ in China sehr positiv.

Ausblick 2021

Die Auswirkungen der Pandemie und ein gesteigertes Bewusstsein für Raumluftqualität werden sich langfristig bei allen Bauprojekten bemerkbar machen. Es ist davon auszugehen, dass viele HLK-Systeme in bestehenden Gebäuden nachgerüstet werden, um eine gesunde Raumluft zu gewährleisten. Darüber hinaus dürften neue Bauvorschriften und staatlich geförderte Programme wie der «EU-Klimazielpfad für 2030» dafür sorgen, dass die «Treibhausgasemissionen von Gebäuden um 60 Prozent und der Energieverbrauch für Heizung und Kühlung um 18 Prozent»¹ reduziert werden. Da Regierungen weltweit auf mehr Initiativen für grünes Bauen drängen, ist davon auszugehen, dass die notwendigen Mittel gesprochen werden. Da sich die COVID-19-Massnahmen auf die Nutzung von Zweckbauten auswirkten, wird sich die Bautätigkeit in den Branchen Gesundheits- und Bildungswesen, öffentliche Sicherheit, Lagerhaltung und Logistik, Rechenzentren sowie öffentlicher Verkehr voraussichtlich nachhaltig positiv entwickeln. Auf der anderen Seite ist in den Baubranchen für Gebäude im Einzelhandel und Hotelgewerbe, für Bürogebäude, Gebäude der Unterhaltungs- und Freizeitbranche sowie Flughafengebäude mit einer verzögerten Erholung oder negativen Auswirkungen zu rechnen. Das Bauvolumen für Zweckbauten wird in Europa Prognosen zufolge wieder wachsen. Die wichtigsten Wachstumstreiber sind in den Branchen Gesundheit, Bildung, Rechenzentren

sowie Lagerhaltung und Logistik zu erwarten. Trotz einiger Unsicherheiten hinsichtlich der Auswirkungen des Brexits rechnet Belimo derzeit nicht mit erheblichen negativen Folgen. Es ist davon auszugehen, dass sich die Pandemie auch noch in der ersten Hälfte des Jahres 2021 negativ auf die wirtschaftliche Aktivität in der gesamten Marktregion Amerika auswirken wird. Für den Bereich der Neubauten werden leichte Verbesserungen prognostiziert, wobei das Vor-COVID-19-Niveau kurzfristig nicht erreicht werden dürfte. Die Aktivitäten im Nachrüstbereich werden sich Ende 2021 voraussichtlich wieder erholen, was auf den Rückstand bei Nachrüstprojekten und die Nachfrage nach Modernisierungsmassnahmen zurückzuführen ist. Allen voran steht dabei die pandemiebedingte Nachfrage nach Aufrüstung von Anlagen zur Verbesserung der Raumluftqualität. In den meisten Ländern der Marktregion Asien Pazifik dürfte der Markt für Gewerbegebäude im gesamten Jahr 2021 voraussichtlich weiterhin stagnieren. Für China sind die Marktaussichten für die Branchen Gesundheitswesen, Lagerhaltung und Logistik, Rechenzentren und öffentlicher Verkehr sehr gut. Der indische Markt wird sich 2021 voraussichtlich erholen. Insgesamt geht Belimo davon aus, dass das Umsatzwachstum in Lokalwährungen im Laufe des Jahres zunehmen wird, sodass 2021 mit einer jährlichen Wachstumsrate leicht unter dem Fünfjahresdurchschnitt abgeschlossen werden kann. Gründe dafür sind die anhaltenden Beeinträchtigungen durch die Pandemie in der ersten Jahreshälfte und eine starke Vergleichsbasis im ersten Quartal. Anhaltend ungünstige Wechselkurse dürften sich negativ auf die Profitabilität im Jahr 2021 auswirken. Trotz der gedämpften Aussichten zum Umsatzwachstum führt Belimo ihre langfristige Wachstumsstrategie fort und investiert weiter massgeblich in Forschung und Entwicklung sowie den Ausbau ihres Vertriebsnetzes.

¹ Mitteilung der Europäischen Kommission an das Europäische Parlament, den Rat, den Europäischen Wirtschafts- und Sozialausschuss und den Ausschuss der Regionen: «Eine Renovierungswelle für Europa – umweltfreundlichere Gebäude, mehr Arbeitsplätze, bessere Lebensbedingungen»; SWD (2020) 550 final, Oktober 2020.

Vergütungen: Verwaltungsrat und Konzernleitung

Die Gesamtvergütung liegt innerhalb des durch die Generalversammlung vom 30. März 2020 genehmigten Betrags.

Vergütungen Verwaltungsrat 2020¹⁾

	Fixe Vergütung
in CHF 1 000	
An die Mitglieder des Verwaltungsrats ausgerichtete Vergütungen 2020	895
Von der Generalversammlung 2020 genehmigte Vergütungen	950

Vergütungen Konzernleitung 2020²⁾

	Fixe Vergütung	Variable Vergütung	Gesamtvergütung
in CHF 1 000			
An die Mitglieder der Geschäftsleitung ausgerichtete Vergütungen 2020	2 511	1 476	3 987
Von der Generalversammlung 2020 genehmigte Vergütungen	3 100	2 700	5 800

¹⁾ Stefan Ranstrand wurde an der Generalversammlung vom 30. März 2020 neu in den Verwaltungsrat gewählt.

²⁾ Peter Schmidlin hat die Konzernleitung im März 2020 verlassen.

Aktienbeteiligungsprogramm für die Mitarbeitenden (Employee Share Purchase Plan)

Um bei den Mitarbeitenden ein Gefühl der Mitverantwortung zu fördern und zu stärken, hat Belimo 2020 ein Aktienbeteiligungsprogramm (Employee Share Purchase Plan oder kurz ESPP) eingeführt. Es ermöglicht berechtigten Mitarbeitenden, Belimo-Aktien zu Vorzugsbedingungen zu erwerben. Zunächst ist das Programm auf die Belimo-Standorte in der Schweiz, den USA und Hongkong (China) beschränkt. Die Ausweitung auf weitere Standorte ist für 2021 geplant.



Scannen Sie den QR-Code, um den ausführlichen Vergütungsbericht 2020 zu lesen und mehr Informationen zum ESPP zu erhalten (nur in Englisch verfügbar).

bit.ly/2UYwIom

Ausgewogenes Investitionsportfolio

Wachstumsstrategie und Innovation

Belimo konzentrierte sich 2020 auf die Umsetzung ihrer strategischen Initiativen, stärkte ihre Marktführerschaft und erweiterte ihr Sensorangebot mit einer Ergänzungsakquisition.

Bestehendes Geschäft ausbauen

Im Rahmen ihrer ersten Wachstumsinitiative konnte Belimo ihren Marktanteil global ausbauen, die Präsenz in den Schlüsselmärkten vorantreiben und ihre globale Marktführerschaft weiter festigen. 2020 hat das Unternehmen die Sensor-Antriebs-Lösung VAV-Universal-Regler VRU für variable Volumenstromregelung (VAV) eingeführt. Das neue Produkt ersetzt drei bestehende Produkte und wird in kritischen Anwendungen wie Laboren oder Spitalbauten eingesetzt. In Spitalbauten zum Beispiel regelt der VAV-Universal-Regler VRU den Raumunterdruck in Isolierstationen oder den Raumüberdruck in Operationssälen. Das Produkt kann nahtlos in jedes System zur Gebäudeautomation integriert und mit der Belimo Assistant App drahtlos parametrierbar werden. Mittlerweile werden im neuen Service- und Logistik-Center in Großbröhrsdorf (Deutschland) individuelle Kundenwünsche mithilfe des Design-to-Order-Prozesses (DTO) erfüllt. Mit ihrem hochflexiblen Angebot bietet Belimo individuelle mechanische, elektrische und Software-Konfigurationen oder Pakete an (siehe Seite 89 des Geschäftsberichts 2020).

Dabei handelt es sich um eine Erweiterung der Dienstleistungen und Prozesse im Nachrüstbereich, mit der Belimo auf die steigende Nachfrage nach energieeffizienter Modernisierung von Gebäuden reagiert. Zusätzlich zu diesen Nachrüst-Dienstleistungen erweiterte die Gruppe einhergehend mit den «Sieben essenziellen Faktoren für gesunde Innenluft» (siehe Abbildung auf Seite 12) ihre Expertise im IAQ-Bereich (Indoor Air Quality), um auf die Nachfrage nach gesunden Innenräumen zu reagieren. Zu diesem Zweck leitet Belimo ein internationales Team aus internen und externen Branchenexperten, einschliesslich Mediziner.

Darüber hinaus hat Belimo erheblich in die Weiterentwicklung ihrer Antriebs-, Ventil- und Sensorplattformen investiert, wobei eine weitere Modularisierung und Sortimentsstraffung umgesetzt werden, die ein nahtloses Kundenerlebnis und verbesserte operative Höchstleistung bieten. Schliesslich hat Belimo die Entwicklung ihres kleinsten Klappenantriebs, des CM-Mini, abgeschlossen. Der CM-Mini wurde für kleine Lüftungsanlagen in Wohn- und Geschäftsräumen entwickelt, die meist zur Erfüllung von Standards und Vorschriften für nachhaltiges Bauen erforderlich sind. Dank seiner geringen Grösse lässt sich der CM-Mini auch in verstellbaren Luftauslässen einsetzen. Mit der COVID-19-Pandemie sind die Gewährleistung optimaler Luftverteilung in Räumen und die Verhinderung einer viralen Kreuzkontamination von Menschen durch Aerosole zu zentralen Themen geworden. Der neue Antrieb wird im Frühling 2021 im Markt eingeführt.

Eintritt ins Sensorengeschäft

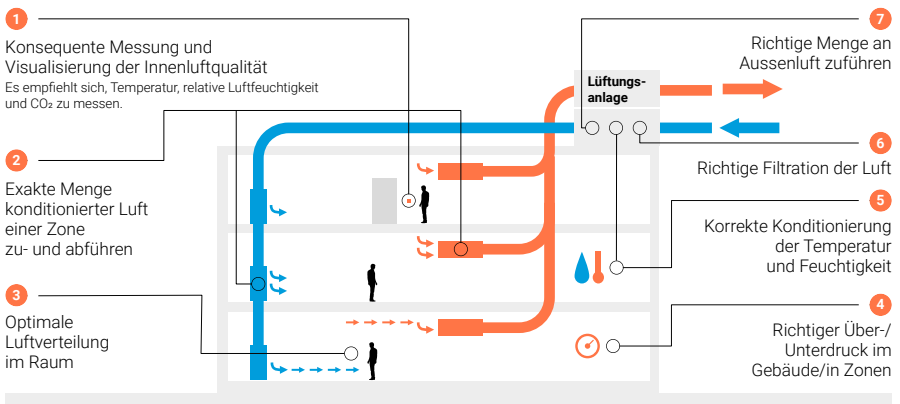
Das Sensorengeschäft ist die zweite strategische Initiative von Belimo. Dank anhaltend intensiver Investitionen in Marketing und Vertrieb konnte das Unternehmen in allen drei Regionen an Marktanteilen zulegen. 2020 kam ein neu entwickeltes Sortiment von Raumsensoren auf den Markt: ein innovatives Sortiment von IAQ-Sensoren, die sich über die Belimo Assistant App drahtlos parametrieren lassen und so eine schnelle Inbetriebnahme ermöglichen.

Der Top-Sensor in diesem Sortiment, der alle wesentlichen gesundheitsrelevanten Parameter für Innenräume, Temperatur, relative Luftfeuchte und CO₂, misst, verfügt über ein schlichtes, zeitloses Design und ist der flachste seiner Art auf dem Markt. Bei der Gestaltung lag das Augenmerk unter anderem auf Präzision und Zuverlässigkeit. Eines der Merkmale dieser Sensoren ist, dass sie im Gegensatz zu Produkten von Mitbewerbern die Raumtemperatur und nicht die Wandtemperatur messen. Erreicht wurde dies durch sorgfältige Gestaltung von Gehäuse und Komponenten durch Belimo-Experten aus verschiedenen technischen Bereichen. Belimo

baute ihr Portfolio an Rohr- und Kanalsensoren weiter aus, indem Hygrostate, Kanalthermstate, Frostwächter und ein doppelter Luftdruckdifferenzsensor zur dynamischen Überwachung der Filterverschmutzung zum Angebot hinzugefügt wurden. Darüber hinaus führte Belimo am Standort Großröhrsdorf den SAP-Variantenkonfigurator auch für Sensoren ein. Damit können Produkte kundenspezifisch gestaltet werden, wie etwa Sensoren mit Kundenlogo.

Belimo vollzog die Ergänzungsakquisition von Opera Electronics Inc., einem in Montreal (Kanada) ansässigen Spezialisten für Luftqualitäts- und Gassensoren. Belimo hatte im Rahmen ihrer Wachstumsstrategie geplant, spezielle Luftqualitäts- und Gassensoren in ihr Angebot aufzunehmen. Mit der Akquisition von Opera konnte diese Sortimentserweiterung vollzogen werden. Opera entwickelt und fertigt ein fokussiertes Sortiment an Luftqualitäts- und Gassensoren für die Anwendung in Gebäuden. Die Hauptanwendungen umfassen die Überwachung von Fahrzeugemissionen in Parkhäusern und die Erkennung von Leckagen von Kältemitteln oder brennbaren Gasen in HLK-Technikräumen.

Die sieben essenziellen Faktoren für gesunde Innenluft



Während sich Opera bislang vor allem auf den kanadischen Markt konzentriert hat, kann jetzt das globale Marketing-, Verkaufs- und Logistiknetzwerk von Belimo genutzt werden. Die Kunden von Belimo können damit von einem noch breiteren Sortiment an Feldgeräten profitieren.

Ausgewählte Performance Devices anbieten

Vor einem Jahrzehnt begann Belimo in Zusammenarbeit mit dem MIT (Massachusetts Institute of Technology) in Boston (USA) und der University of Colorado in Boulder (USA) mit der Entwicklung des Belimo Energy Valve™. Das Produkt ist eine Kombination aus Sensoren, einem Antrieb, einem Ventil und integrierter Logik und stellt eine neue Produktkategorie dar, der man den Namen «Performance Devices» verliehen hat. Seit seiner Einführung 2012 hat das Belimo Energy Valve™ mehr als 20 Innovationspreise gewonnen und sorgt in Tausenden von Gebäuden weltweit für eine optimierte Energieeffizienz. Es verbessert die Transparenz beim Gebäudemanagement, indem es die durch das Ventil fließende thermische Energie misst, die Leistung eines Verbrauchers regelt, dessen Durchfluss optimiert und so das «Delta-T-Syndrom» in HLK-Systemen vermeidet. Das Internet-der-Dinge-(IoT-)Produkt wurde im Lauf der Jahre weiterentwickelt, und die Versionen zwei und drei wurden lanciert.

2020 wurden der Entwicklung beträchtliche Ressourcen zugewiesen, um die Produktpalette mit innovativer Energiemesstechnik weiter voranzubringen und damit dieses Vorzeigeprodukt im Hinblick auf die für den Sommer 2021 geplante Einführung von neuen Produkten kontinuierlich weiterzuentwickeln. Kunden, die das Belimo Energy Valve™ nutzen, kennen die wesentlichen Vorteile dieser Technologie im Vergleich zu herkömmlichen, druckabhängigen Ventilen. Damit sich die Technologie auf dem Markt weiter durchsetzen kann, müssen die Vertriebsmitarbeitenden bei Belimo und die Kunden weiterhin umfassend geschult werden. Deshalb wurden im Berichtszeitraum grössere interne und ex-

terne Schulungen zum Belimo Energy Valve™ angeboten. Ein weiterer Vertreter aus der Produktkategorie «Performance Devices» ist das ZoneEase™ VAV, ein Gerät, das den Durchfluss von klimatisierter Luft in Zonenanwendungen präzise regelt. Eine neue Version mit einer Power-over-Ethernet-(PoE-)Schnittstelle wurde in den Markt eingeführt. Diese Technologie kombiniert Spannungsversorgung und Kommunikation in einem einzigen Kabel und bietet so eine vereinfachte Inbetriebnahme und verbesserte Betriebssicherheit.

Wachstum in Asien Pazifik beschleunigen

Belimo gewann mit nachhaltigem Absatz, Marketing und Geschäftsbetrieb in Asien Pazifik weiter an Marktanteilen und -präsenz. In China wurde mit der Eröffnung vier neuer Vertriebsniederlassungen in den Ballungszentren Chengdu, Hangzhou, Changsha und Qingdao das Vertriebsnetz auf insgesamt zehn Vertriebsniederlassungen ausgebaut. Neben dem Produktverkauf und Kundendienst liegt der Fokus dieser Niederlassungen auch auf der Kundens Schulung und -beratung. Da die meisten Messen aufgrund des Virus abgesagt wurden, wurde der Kontakt mit den Kunden in China vornehmlich über Webinare und Onlinekonferenzen aufrechterhalten.

Ein Highlight war das gemeinsame Webinar von Belimo China und dem China Journal of HVAC zum Belimo Energy Valve™ mit 13 900 Teilnehmenden. Die Lockdown-Massnahmen in Zusammenhang mit COVID-19 hatten starke negative Auswirkungen auf die Wachstumsinitiativen in Indien, und einige der geplanten Massnahmen in Marketing und Vertrieb mussten auf 2021 verschoben werden. Belimo hat jedoch mit der Planung und dem Bau des neuen Standorts in Navi Mumbai (Indien) mit Customization, Vertrieb und einem Kundenerlebnis-Zentrum begonnen und freut sich auf die Eröffnung des Standorts, der im Herbst 2021 das Platin-Level des Indian Green Building Council-Standards (IGBC) erreichen wird.

100 Millionen Antriebe

Belimo setzt 100- Millionen- Meilenstein



Belimo feiert 100 Millionen ausgelieferte Antriebe und schreibt damit ihre Erfolgsgeschichte weiter. Zu diesem Anlass möchten wir unseren Kunden für ihre Treue danken.

Anfang 2020 lieferte Belimo den 100-millionsten Antrieb aus und erreichte damit einen weiteren Meilenstein in ihrer Geschichte. Belimo bestätigt ihren Wachstumskurs und steht weiterhin für innovative Produkte, die Komfort, Energieeffizienz und Sicherheit in Gebäuden nachhaltig steigern. Der 100-millionste Stellantrieb wurde von James Furlong, Leiter Amerika, und Lars van der Haegen, Belimo-CEO, an Darryl Boyce übergeben, den Präsidenten von ASHRAE (American Society of Heating, Refrigerating and Air-Conditioning Engineers, einem führenden Berufsverband, der sich der Planung und Konstruktion von HVAC-Systemen verschrieben hat). Der Antrieb wird am neuen ASHRAE-Hauptsitz in Atlanta (Georgia, USA) installiert werden.

Energieeinsparung & Komfort

«Wir blicken mit Stolz auf unsere 100 Millionen Antriebe zurück», sagt Lars van der Haegen. «Bei uns dreht sich alles um technische Innovationen und ihre Auswirkungen auf die Nachhaltigkeit.» Gebäude sind für 40 Prozent der

globalen CO₂-Emissionen verantwortlich. Mit geeigneten Gebäudesteuerungssystemen lassen sich Energieeinsparungen von bis zu 50 Prozent im Vergleich zu Gebäuden ohne solche Systeme erreichen. Das Ziel von Belimo ist es jeweils, sowohl die Energieeffizienz als auch den Komfort zu erhöhen. «Unser 100-millionster produzierter Antrieb – ein PR-Antrieb, der die Produktion als Jubiläumsprodukt verliert – bietet unseren Kunden den gleichen nachhaltigen Mehrwert.» Der PR-Antrieb ist Teil einer motorisierten Drosselklappe, die in Wasseranwendungen zum Einsatz kommt und dank einem Leistungsverbrauch von nur 20 Watt den Energieverbrauch gegenüber Konkurrenzprodukten um über 80 Prozent senkt. «Wir glauben, dass nicht nur die besten Produkte und eine erstklassige Logistik erforderlich waren, um unseren 100-Millionen-Meilenstein zu erreichen. Auch unsere Mitarbeitenden, die immer wieder von Neuem die Erwartungen unserer Kunden übertreffen möchten, sind entscheidend. Und nicht zu vergessen, das grosse Vertrauen unserer Kunden und Kooperationspartner. Wir möchten allen für diesen gemeinsamen Erfolg danken.»



Erfahren Sie mehr:

www.belimo.com/100millionen

Ein Gespür für Gebäudegesundheit

Die meisten von uns verbringen 90 Prozent ihrer Zeit in Gebäuden und atmen pro Tag etwa 12 000 Liter Luft ein. Mit Sensoren und Antrieben trägt Belimo zu einer besseren und gesünderen Raumluft bei und begegnet damit einigen der COVID-19-Herausforderungen.

Die Auswirkungen von flüchtigen organischen Verbindungen (VOC) auf den Menschen wurden im Zusammenhang mit dem «Sick-Building-Syndrom» mehrfach unter-

sucht. Dennoch wird häufig vernachlässigt, welche Rolle trockene Luft bei der Ausbreitung von Mikroben, zum Beispiel Viren, spielt. Viren können sich über kleine Wassertropfen ausbreiten. Je niedriger die Luftfeuchtigkeit, desto schneller verdampfen kleine Tröpfchen, verwandeln sich in Aerosole und können so weite Entfernungen zurücklegen. Viren in Tröpfchen und Aerosolen können sich durch grosse offene Innenräume bewegen, beispielsweise durch Büros. Dort können sie mehrere Stunden überleben und dadurch zahlreiche Menschen infizieren.

Die optimale Luftfeuchtigkeit

Viele Bakterien und Viren sind in trockener Luft deutlich ansteckender. In gemäßigten Klimazonen fällt die Luftfeuchtigkeit in Innenräumen während der kälteren Monate häufig auf eine relative Feuchtigkeit von unter 40 Prozent. Optimal liegt sie in Innenräumen jedoch bei 40 bis 60 Prozent, da so das Risiko der Krankheitsübertragung deutlich geringer ausfällt und sich der Körper besser schützen und selbst heilen kann. Daher sind geeignete Befeuchtungsstrategien und die ständige Messung des relativen Feuchtigkeitsniveaus in den verschiedenen Bereichen un-

erlässlich für die Aufrechterhaltung einer stabilen und gesunden Raumluftqualität in Gebäuden.

Zu den flüchtigen organischen Verbindungen gehören organische Chemikalien wie Formaldehyd und Benzol, die aus Quellen wie etwa Parfüm, Farben, Teppichböden, Baustoffen oder Rauch stammen. Sie tragen massgeblich zum «Sick-Building-Syndrom» bei – einem Zustand, der durch den Aufenthalt in einem Gebäude verursacht wird – und wirken sich auf das Wohlbefinden aus. Bereits geringe Konzentrationen können die Schleimhäute (Augen, Nase und Atemwege) reizen sowie Kopfschmerzen, Müdigkeit und Übelkeit verursachen. Hohe Konzentrationen bestimmter VOC können zu weiteren gesundheitlichen Problemen führen. Für die meisten chemischen Verbindungen haben Behörden Grenzwerte für die VOC-Konzentration am Arbeitsplatz festgelegt. Dies kann gemessen und durch Lüften/Luftreinigung gesteuert werden.

Kontrollierte Lüftung

Zentrale raumlufttechnische Geräte (RLT-Geräte) und Luftverteilungssysteme versorgen Gebäudezonen mit frischer, gefilterter und klimatisierter Luft, statt verbrauchte Luft in einem Raum umzuwälzen. Der Vorteil: Die Qualität der Zuluft ist jederzeit zentral über

ein RLT-Gerät steuerbar. Die thermischen Bedingungen der Zuluft werden dabei kontinuierlich von Temperatur- und Feuchtesensoren gemessen. So lassen sich Abweichungen sofort erkennen und korrigieren. Drucksensoren an den Filtern erkennen früh, wenn ein Filter verschmutzt ist und ausgetauscht werden muss. Das garantiert einen gleichmässigen Luftstrom. Alle Gebäudebereiche profitieren so von einem höheren Mass an Komfort und Sicherheit.

Neben der zentralen Steuerung der Luftqualität kann die klimatisierte Luft in jedem Raum separat gemessen und gesteuert werden. Für unsere Gesundheit und unser Wohlbefinden sind Raumsensoren unentbehrlich, die kontinuierlich alle Umweltparameter wie Temperatur, Feuchtigkeit, CO₂-Gehalt und VOC messen. Dabei werden erhöhte CO₂- oder VOC-Konzentrationen in einem Raum, etwa durch die Anwesenheit vieler Personen oder durch ein Kopiergerät, das zusätzliche Emissionen erzeugt, umgehend erkannt. Durch Öffnen der Luftklappe des Kanals lässt sich im Raum mehr Frischluft zu- und verunreinigte Luft abführen. So bringt man das Komfortlevel sofort wieder auf ein gesundes Niveau. Eine Kontrolle ist jedoch nur möglich, wenn die Werte ordnungsgemäss gemessen werden. Das gilt insbesondere für die Raum-

luftqualität. Bei vielen Sensoren kommt es mit der Zeit zu Abweichungen. Feuchtesensoren von Belimo mit einem kapazitiven Polymersensor reagieren weder empfindlich auf hohe Feuchte noch auf Verunreinigungen. Standardmässig bieten sie eine Genauigkeit von bis zu zwei Prozent und eine Langzeitabweichung von weniger als +/-0.25 Prozent. Hohe Genauigkeit und langfristige Stabilität sind die Voraussetzung für optimale Raumluftqualität.

Im Durchschnitt machen Sensoren nur 0.08 Prozent der Gesamtinvestitionen für HLK in Gebäuden aus. Daher zahlt sich die Wahl eines Qualitätsgeräts, das zuverlässige Messungen sicherstellt, schnell aus – durch verbesserte Gesundheit und Produktivität der Gebäudenutzer.



Erfahren Sie mehr

Schauen Sie das Video mit David Alliband,

Manager Sensor Solutions, und erfahren Sie, warum Sensoren die Grundlage für Komfort sind: bit.ly/3ILV0Ny



Petition 40 bis 60 RH

Belimo unterstützt die Petition

an die WHO, einen relativen Feuchtigkeitsgrad von 40 bis 60 Prozent in die Verordnungen aufzunehmen: 40to60rh.com/de/

Ein Blick in die Zukunft

Die neuen Belimo-Raumsensoren und -Raumbediengeräte ergänzen das bestehende Sortiment perfekt.

Mit den neuen Raumsensoren und -bediengeräten fasst Belimo im wahrsten Sinne des Wortes Fuss im Raum und bietet den Anwendern vielfältige Vorteile. Das erweiterte Sortiment für die

sichtbaren Raumbereiche bringt für jeden etwas mit: ein ästhetisches Design für den Architekten, eine schnelle Montage für den Installateur, eine einfache Inbetriebnahme für den Systemintegrator und ein komfortables Raumklima für den Gebäudenutzer.

Die Raumsensoren von Belimo warten mit der flachsten Bauart aller momentan auf dem Markt verfügbaren Sensoren auf. Selbst der Multisensor für Temperatur,

Feuchte und CO₂ ist nur 22 Millimeter tief und fügt sich damit nahtlos in jede Umgebung ein.

Einfache Installation

Trotz der schlanken Bauweise ist alles auf eine einfache Installation ausgelegt. So sind die Sensoren beispielsweise mit steckbaren Push-in-Federzugklemmen ausgestattet.

Die Montageplatten sind mit allen Standard-Wandsteckdosen kompatibel und können



somit problemlos weltweit eingesetzt werden. Dank der unkomplizierten Installation können Fehler bei der Montage oder Verdrahtung vermieden und Kosten eingespart werden.

Mithilfe von Near Field Communication (NFC) vereinfacht die Belimo Assistant App die Inbetriebnahme und Diagnose. Ausserdem lassen sich wichtige Parameter über ein Smartphone einstellen.

Mit dieser App stehen die Geräteeinstellungen und Betriebsdaten aller aktiven Raumgeräte von Belimo jederzeit zur Verfügung. Die NFC-Funktion von Smartphones ermöglicht die drahtlose und effiziente Parametrierung, Regelung und den Vor-Ort-Betrieb von Raumsensoren, selbst wenn der Sensor nicht mit Strom versorgt wird.



Erfahren Sie mehr

Sehen Sie sich das Video über die Entwicklung

der neuen Raumsensoren und Raumbediengeräte an:

bit.ly/3iSybqN

Deutschsprachige Untertitel können Sie rechts unten einschalten.

Fünffjahresübersicht der Belimo-Gruppe

	2020	2019	2018	2017	2016
in CHF 1 000					
Erfolgsrechnung					
Nettoumsatz	661 226	692 680	642 368	579 853	533 650
Betriebsgewinn (EBITDA)	139 337	154 224	134 999	117 388	110 280
in % des Nettoumsatzes	21.1%	22.3%	21.0%	20.2%	20.7%
Betriebsgewinn (EBIT)	108 065	123 869	109 839	92 621	86 964
in % des Nettoumsatzes	16.3%	17.9%	17.1%	16.0%	16.3%
Personalaufwand	192 020	188 263	171 195	157 877	146 354
in % des Nettoumsatzes	29.0%	27.2%	26.7%	27.2%	27.4%
Forschung und Entwicklung	53 772	50 683	47 248	44 423	37 721
in % des Nettoumsatzes	8.1%	7.3%	7.4%	7.7%	7.1%
Operativer Aufwand	256 372	260 471	242 499	224 952	204 341
in % des Nettoumsatzes	38.8%	37.6%	37.8%	38.8%	38.3%
Abschreibungen und Amortisationen	31 272	30 355	25 160	24 767	23 315
in % des Nettoumsatzes	4.7%	4.4%	3.9%	4.3%	4.4%
Reingewinn	86 641	121 103	86 209	77 490	69 753
in % des Nettoumsatzes	13.1%	17.5%	13.4%	13.4%	13.1%
Geldfluss					
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	125 668	125 400	113 938	82 318	90 282
in % des Nettoumsatzes	19.0%	18.1%	17.7%	14.2%	16.9%
Free Cashflow	93 274	83 852	94 261	54 857	75 151
in % des Nettoumsatzes	14.1%	12.1%	14.7%	9.5%	14.1%
Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Anlagen	28 964	40 652	20 491	24 919	15 796
Dividendenausschüttung	92 241	61 494	52 256	46 092	39 937

Alternative Performancekennzahlen, welche nicht in IFRS definiert sind, werden unter folgendem Link beschrieben:
www.belimo.com/finanzielle-uebersicht



Scannen Sie den QR-Code, um den Finanzbericht 2020 anzuzeigen (nur in Englisch verfügbar):
bit.ly/36lHHRh



Scannen Sie den QR-Code, um die Definitionen alternativer Performancekennzahlen anzuzeigen: bit.ly/39YVrjG

	2020	2019	2018	2017	2016
in CHF 1 000 (sofern nicht anders angegeben)					
Bilanz					
Bilanzsumme	583 458	602 002	531 472	491 886	451 869
Liquide Mittel in % der Bilanzsumme	164 942 28.3%	172 563 28.7%	155 138 29.2%	113 178 23.0%	103 670 22.9%
Umlaufvermögen in % der Bilanzsumme	361 316 61.9%	374 897 62.3%	348 281 65.5%	302 503 61.5%	267 012 59.1%
Nettoumlaufvermögen in % des Nettoumsatzes	167 899 25.4%	176 453 25.5%	166 667 25.9%	161 610 27.9%	138 240 25.9%
Anlagevermögen in % der Bilanzsumme	222 142 38.1%	227 105 37.7%	183 191 34.5%	189 383 38.5%	184 857 40.9%
Kurzfristiges Fremdkapital in % der Bilanzsumme	78 364 13.4%	77 748 12.9%	71 089 13.4%	63 481 12.9%	53 536 11.8%
Langfristiges Fremdkapital in % der Bilanzsumme	15 831 2.7%	16 910 2.8%	23 140 4.4%	14 755 3.0%	29 368 6.5%
Eigenkapital in % der Bilanzsumme	489 263 83.9%	507 344 84.3%	437 243 82.3%	413 650 84.1%	368 965 81.7%
Kennzahlen					
Veränderung Nettoumsatz gegenüber Vorjahr, in %	- 4.5%	7.8%	10.8%	8.7%	8.2%
Veränderung Nettoumsatz in Lokalwährungen gegenüber Vorjahr, in %	0.0%	9.2%	9.6%	8.2%	6.8%
Rendite des Eigenkapitals (ROE), in %	17.4%	25.6%	20.3%	19.8%	19.8%
Rendite des investierten Kapitals (ROIC), in %	24.7%	27.8%	27.8%	23.4%	23.8%
Quick Ratio, in %	320.6%	344.3%	347.6%	321.2%	342.1%
Debitorentage (DSO)	53.1	54.9	55.8	56.3	55.0
Lagertage (DIO)	159	145	144	145	145
Anlagendeckungsgrad, in %	227.4%	230.8%	251.3%	226.2%	215.5%
Anzahl Mitarbeitende (Vollzeitäquivalente, Jahresdurchschnitt)	1 824	1 712	1 591	1 483	1 416
Nettoumsatz pro Mitarbeitenden	363	405	404	391	377
Ausgelieferte Antriebe, in Millionen Stück	6.9	7.2	6.7	6.3	5.9

Alternative Performancekennzahlen, welche nicht in IFRS definiert sind, werden unter folgendem Link beschrieben:
www.belimo.com/finanzielle-uebersicht

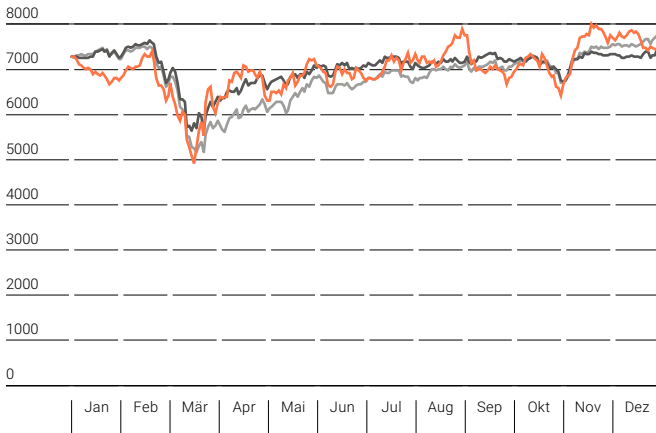
Informationen für Investoren

	2020	2019	2018	2017	2016
Aktienkapital					
Anzahl Namenaktien per 31. Dezember	615 000	615 000	615 000	615 000	615 000
Durchschnittliche Anzahl ausstehender Namenaktien	614 924	614 943	614 834	614 691	614 493
Angaben pro durchschnittlich ausstehende Aktie					
Reingewinn, in CHF	141	197	140	126	114
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit, in CHF	204	204	185	134	147
Betriebsgewinn (EBIT), in CHF	176	201	179	151	142
Eigenkapital, in CHF	796	825	711	673	600
Angaben pro Namenaktie					
Dividende, in CHF (gemäss Antrag VR für Folgejahr)	150	150	100	85	75
Dividendenrendite per 31. Dezember, in %	2.0%	2.1%	2.5%	2.0%	2.4%
Ausschüttungsquote, in % des Reingewinns, der den Belimo-Aktionären zurechenbar ist	106.4%	76.1%	71.3%	67.5%	66.1%
Kurs-Gewinn-Verhältnis per 31. Dezember	54.5	37.0	28.1	33.9	27.1
Börsenkurse in CHF					
Höchst	8 090	7 300	4 995	4 380	3 408
Tiefst	4 675	3 930	3 750	3 021	2 221
Jahresende	7 680	7 290	3 940	4 266	3 078
Börsenkapitalisierung in CHF Millionen					
Höchst	4 975	4 490	3 072	2 694	2 096
Tiefst	2 875	2 417	2 306	1 858	1 366
Jahresende	4 723	4 483	2 423	2 624	1 893
In % vom Eigenkapital per 31. Dezember	965%	884%	554%	634%	513%
Durchschnittliches tägliches Handelsvolumen					
In Anzahl Aktien	1 047	935	424	331	356

Alternative Performancekennzahlen, welche nicht in IFRS definiert sind, werden unter folgendem Link beschrieben:
www.belimo.com/finanzielle-uebersicht

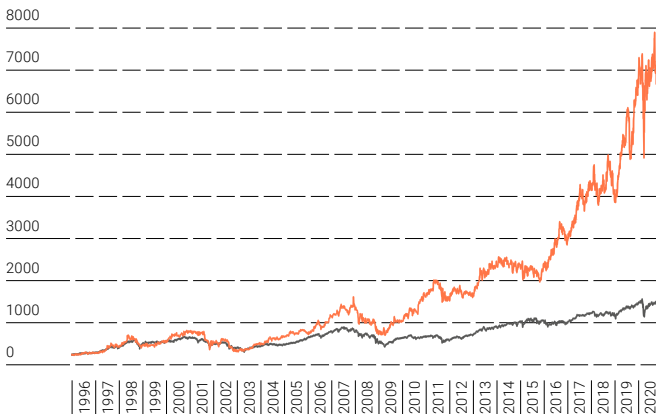
Performance seit 1. Januar 2020

in CHF



Performance seit Börsengang

in CHF



- Belimo-Namensaktie (ISIN: CH0001503199)
- SMCI (Swiss Middle CAP Index), adjustiert
- SPI (Swiss Performance Index), adjustiert

Publikationen und Termine

Generalversammlung 2021	29. März 2021
Dividendenzahlung	6. April 2021
Publikation Halbjahresbericht 2021	22. Juli 2021
Publikation Umsatzzahlen 2021	20. Januar 2022
Publikation Geschäftsbericht 2021 / Medien- und Finanzanalystenkonferenz	7. März 2022
Generalversammlung 2022	28. März 2022

Der Geschäftsbericht inklusive Vergütungsbericht sowie die Berichte der Revisionsstelle liegen am Sitz der Gesellschaft zur Einsichtnahme auf oder sind abrufbar unter www.belimo.com/finanzberichte.

Impressum

Konzept/Redaktion: BELIMO Holding AG, Hinwil (Schweiz)

Design/Realisation: Greuter Stähli Grafik, Zürich (Schweiz)

Fotografie:

André Gutzwiller, Wila (Schweiz)

BELIMO Holding AG und Tochtergesellschaften, Hinwil (Schweiz)

Dieser Kurzbericht ist in deutscher und englischer Sprache am 8. März 2021 erschienen. Die englischsprachige Fassung ist bindend.

Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen in diesem Bericht nicht genau zur ausgewiesenen Summe addieren. Kennzahlen und Veränderungen wurden mit exakten und nicht mit gerundeten Beträgen berechnet.

BELIMO Holding AG
Brunnenbachstrasse 1
8340 Hinwil
Schweiz
Telefon +41 43 843 61 11
E-Mail ir@belimo.ch

www.belimo.com